

WM-QUALIFIKATION

Europa. Barrage-Rückspiele

Ukraine – GRIECHENLAND	0:1 (0:1) *0:0
Bosnien-Herzegowina – PORTUGAL	0:1 (0:1) *0:1
SLOWENIEN – Russland	1:0 (1:0) *1:2
FRANKREICH – Irland	1:1 (0:1, 0:1) n.V. *1:0

Teams in Grossbuchstaben für die WM qualifiziert
* = Hinspielresultat



Afrika. Gruppe C, Entscheidungsspiel:

Ägypten – ALGERIEN	0:1 (0:1)
--------------------	-----------

Teams in Grossbuchstaben für die WM qualifiziert

Die 31 bislang für die WM 2010 qualifizierten Teams

Europa (13): Schweiz, England, Holland, Spanien, Deutschland, Dänemark, Serbien, Italien, Slowakei, Griechenland, Slowenien, Portugal, Frankreich.

Afrika (6): Südafrika (Gastgeber), Ghana, Elfenbeinküste, Kamerun, Nigeria, Algerien.

Südamerika (4): Brasilien, Paraguay, Chile, Argentinien.

Asien (4): Südkorea, Nordkorea, Australien, Japan.

Ozeanien (1): Neuseeland.

Nord-/Mittelamerika (3): USA, Mexiko, Honduras.

Auslosung der WM-Endrunden-Gruppen am 4. Dezember.

FUSSBALL

Länderspiele

Serbien – Südkorea	1:0 (1:0)
Tschechien – Aserbaidschan	0:2 (0:1)
Montenegro – Weissrussland	1:0 (0:0)
Polen – Kanada	1:0 (0:0)
Iran – Mazedonien	1:1 (1:0)
Malta – Bulgarien	1:4 (0:1)
Angola – Ghana	0:0
Dänemark – USA	3:1 (0:1)
Deutschland – Elfenbeinküste	2:2 (1:0)
Holland – Paraguay	0:0
Österreich – Spanien	1:5 (1:3)
Italien – Schweden	1:0 (1:0)

Beachsoccer-WM in Dubai

Vorrunde. Gruppe D. 3. Runde: Schweiz – Brasilien 2:4 (1:1, 0:0, 1:3). – **Schlussrangliste (je 3 Spiele):** 1. Brasilien 9. 2. Schweiz 6. 3. Nigeria 3. 4. Bahrain 0. – Brasilien und die Schweiz für die Viertelfinals qualifiziert.
Viertelfinals: Schweiz – Russland, Brasilien – Italien, Japan – Portugal, Uruguay – Spanien.

INDOOR SOCCER MASTERS

Breitenfussball

Donnerstag, 19. November:
U8/U9 Breite (17.30 bis 20.10 Uhr): FC Balzers, FC Trübbach, FC Triesen a, FC Triesen b, FC Schaan, FC Vaduz. – Finale um 20 Uhr.
Freitag, 20. November:
U12/U13 Breite Gruppe A (2. Stkl.) (17.30 bis 20 Uhr): Eschen/Mauren, Trübbach b, Triesen a, Sargans, Thusis/Cazis a, Schaan. – Finale um 20 Uhr.
U14/U15 Juniorinnen B (20.20 bis 22.45 Uhr): FC Gams, FC Bühler, FC Balzers, FC Triesen a, FC Buchs, FC Triesen b. – Finale um 22.35 Uhr.
Sonntag, 22. November:
U10/U11 Breite Gruppe A (15 bis 17.50 Uhr): FC Herisau, FC Triesen b, FC Schaan, FC Wittenbach, FC Vaduz b, FC Buchs. – Finale um 17.40 Uhr.
Donnerstag, 26. November:
U6/U7 Bambini (17 bis 19.15 Uhr): Balzers, Triesenberg, Schaan, Triesen Bären, Triesen Wölfe, Vaduz.
U12/U13 Breite Gruppe B (1. Stkl.) (19.20 bis 21.30 Uhr): Triesen b, Thusis/Cazis b, Trübbach, Triesenberg, Balzers. – Finale um 21.20 Uhr.
Freitag, 27. November:
U10/U11 Breite Gruppe B (17 bis 19.45 Uhr): FC Balzers, FC Triesen a, FC Schaan, FC Ruggell, FC Landquart, FC Vaduz c. – Finale um 19.35 Uhr.
Samstag, 28. November:
U10/U11 Breite Gruppe C (8 bis 10.45 Uhr): Eschen/Mauren c, Diepoldsau c, Sargans, Sevelen, Triesenberg, Trübbach. – Finale um 10.30 Uhr.

Spitzenfussball

Samstag, 21. November:
U10/U11 Spitze. Gruppe A (9 bis 14.35 Uhr): Winterthur, FC St. Gallen, Concordia Basel, FC Zürich, AC Bellinzona. Gruppe B (9 bis 14.35 Uhr): Grasshoppers, Munotplayers Schaffhausen, Lugano, Team Mendrisiotto, Wil 1900. – Finalrunde ab 13.10 Uhr, Finale um 14.22 Uhr.
U12 Spitze. Gruppe A (17 bis 19.40 Uhr): Winterthur, Team Graubünden, Neuchâtel Xamax, St. Gallen, Bellinzona. Gruppe B (19.50 bis 22.30 Uhr): Grasshoppers, Munotplayers Schaffhausen, Yverdon-Sports, BSC Young Boys, Lugano.
Sonntag, 22. November:
U12 Spitze: Finalrunde und Platzierungsspiele ab 9 Uhr, Finale um 14.30 Uhr.
Freitag, 27. November:
U14 Spitze. Gruppe A (19.50 bis 23.26 Uhr): FC Winterthur, Team Liechtenstein, SC Kriens, Team Südschweiz, Gruppe B (19.50 bis 23.26 Uhr): Wil 1900, Team Rheintal Bodensee, Stuttgarter Kickers, FC Rapperswil-Jona. – Finalrunde ab 22.14 Uhr, Finale um 23.14 Uhr.
Samstag, 28. November:
U13 Spitze. Gruppe A (11 bis 14 Uhr): Munotplayers Schaffhausen, Winterthur, Liechtenstein, Grasshoppers, Team Appenzellerland, Gossau, Gruppe B (14.10 bis 17.10 Uhr): St. Gallen, Team Graubünden, Kriens, Stuttgarter Kickers, Team Aargau, BSC Young Boys.
U15 Spitze (19.10 bis 22.10 Uhr): FC Winterthur, Team Liechtenstein, Team Südschweiz, FC Wil 1900, Team Rheintal Bodensee, FC Rapperswil-Jona. – Finale um 21.50 Uhr.
Sonntag, 29. November:
U13 Spitze: Finalrunde und Platzierungsspiele ab 9 Uhr, Finale um 15.18 Uhr.

Handicap:

Samstag, 21. November:
Gruppe A (14.50 bis 16.30 Uhr): LBV Kickers, BSV-HPV Kickers, Stiftung Waldheim, FC Möwe. Gruppe B (14.50 bis 16.30 Uhr): Lukalu, Procap Sargans Werdenberg, FC JUNG RHY, Arche Nova Kickers. – Finale um 16.26 Uhr.

Special Olympics

Samstag, 28. November:
Round Robin (17.20 bis 19 Uhr): Special Olympics Österreich, Special Olympics Liechtenstein, Special Olympics Schweiz, Special Olympics Deutschland I, Special Olympics Deutschland II.

 www.hestromada.li

Russland gescheitert

WM-Barrage: Frankreich, Slowenien, Griechenland, Portugal und Algerien an der WM

PARIS – Die Barrage-Rückspiele endeten durchwegs mit einem Fotofinish. Frankreich musste gegen Irland in die Verlängerung (1:1), Slowenien eliminierte Russland dank der Auswärtstorregel (1:0). Griechenland und Portugal siegten auswärts.

Mit viel Glück und einem irregulären Tor vermied Frankreich das erstmalige Verpassen eines grossen Turniers seit der WM 1994 und Trainer Raymond Domenech (vorerst) sehr ungemütliche Tage. Vor dem 1:1 in der achten Minute der Verlängerung stand Captain Thierry Henry bei der Abgabe des Freistosses im Offside und als er an den Ball gelangte, nahm er diesen eindeutig mit der Hand mit. Die folgende Hereingabe verwertete William Gallas per Kopf. Die berechtigten (wilden) Proteste der Iren, die sich dank Robbie Keanes 41. Länderspiel-Treffer die Overtime redlich verdient hatten, blieben unerwidert.

2010 fehlt Guus Hiddink

Erstmals seit 1994 findet eine WM-Endrunde ohne Guus Hiddink statt. Der holländische Coach verpasste mit Russland die Qualifikation gegen Slowenien, nachdem er zuletzt in Serie mit Holland (1998), Südkorea (2002) und Australien (2006) an der WM angetreten war. Der Bochum-Stürmer Dedic schoss in Maribor das entscheidende 1:0 für Slowenien, das dank des Auswärtstores beim 1:2 in Moskau nach Südafrika reist. Dedic traf kurz vor der Pause nach einem Freistoss mit der Schuhsohle. Russland verpasste zum dritten Mal seit dem Zerfall der Sowjetunion eine WM.



FOTO KEYSTONE

Das Ticket für die WM gelöst: Griechenlands Trainer Otto Rehhagel wird von den Spielern gefeiert.

Im kalten und regnerischen Donnez war es wie einst während der heissen Tage im Sommer 2004 in Portugal. Neun griechische Feldspieler riegelten das eigene Tor souverän und gekonnt ab, und vorne erstaunten die Stürmer mit Effizienz. Eine Chance benötigten die Griechen, um nach der Nullnummer im Hnispiel den entscheidenden (Auswärts-)Treffer zu schiessen. Samaras, der gebürtige Australier, lancierte Salpingidis, der alleine vor Ukraines Keeper Titatow souverän abschloss. Griechenlands Trainer Otto Rehhagel kehrt

damit als Sieger nach Athen zurück, nachdem er für das Verpassen des 1. Platzes in der Schweizer Gruppe verantwortlich gemacht worden war.

Bosnien erneut bezwungen

Portugal bewahrte nach dem 1:0-Sieg im Hinspiel in der hitzigen Atmosphäre von Zenica die nötige Coolness und fuhr die dritte WM-Teilnahme in Folge ohne Schwierigkeiten ein. Die Defensive des Halbfinalisten von 2006, die seit über 360 Minuten ohne Gegentor ist, beging gegen den hochgelobten

Bundesliga-Sturm der Bosnier (Dzeko/Wolfsburg und Ibisevic/Hoffenheim) mit einer Ausnahme keinen Fehler. Nach vorne beschränkte sich Portugal auf das Nötigste.

Algerien löst letztes WM-Ticket

Algerien hat sich als letztes Team des gastgebenden Kontinents Afrika für die WM 2010 qualifiziert. Die «Fennecs» gewannen das briansante Entscheidungsspiel der Gruppe C auf neutralem Terrain in Omdurman (Sudan) gegen Ägypten 1:0. (si)

INDOOR SOCCER MASTERS

Nachwuchskicker spielen in Triesen auf

TRIESEN – Heute Donnerstag um 17.30 Uhr, fällt mit den Spielen der Kategorie U8/U9 Breite (FC Balzers, FC Trübbach, FC Triesen a, FC Triesen b, FC Schaan, FC Vaduz) der Startschuss zum Internationalen Indoor Soccer Masters 2009 in der Turnhalle in Triesen.

An den nächsten zwei Wochenenden werden am gut besetzten Hallenturnier namhafte Juniorenteams aus der Schweiz, Deutschland und natürlich

Liechtenstein in den verschiedenen Spielklassen Spitzensport (46 Teams), Breitensport (47 Teams) und Behindertensport (13 Teams) für Spektakel sorgen. Insgesamt 1400 Jugendliche (Buben wie Mädchen im Alter von 5 bis 15 Jahren) und 200 Behinderte (inklusive Trainer und Betreuer) werden in der Dreifachturnhalle in Triesen erwartet.

Zuschauer sind herzlich willkommen, das Geschehen vor Ort mitzuerleben. Für das leibliche Wohl ist in der grossen Festwirtschaft gesorgt. (pd)

Starker Fussballnachwuchs

16. VP-Bank-Junioren-Hallenturnier in Eschen

ESCHEN – Im Schulzentrum Unterland in Eschen fand die 16. Auflage des VP-Bank-Junioren-Hallenturniers des USV Eschen-Mauren statt. Mit fast 50 teilnehmenden Mannschaften fand das traditionelle Juniorenturnier wiederum einen grossen Zuspruch.

Für zwei Tage stand in der Dreifachturnhalle des Schulzentrums Unterland in Eschen der Juniorenfussball im Mittelpunkt. Über 500 junge Fussballer und Fussballerinnen im Alter von neun bis zwölf Jahren nahmen an dieser Fussballveranstaltung teil. Die Jungs und Mädchen kämpften mit Freude und viel Einsatz um die Pokale und Medaillen und niemand musste mit leeren Händen nach Hause gehen.

Der Austragungsmodus, die teilnehmenden Mannschaften in den beiden Alterstufen in sich abgeschlossene Gruppen aufzuteilen und damit für die Nachwuchsfussballer lange Wartezeiten zu vermeiden, bewährte sich auch in diesem Jahr.

Am Samstag standen die Junioren E im Einsatz. In den vier Gruppen schwangen mit Goldach, Widnau, Ems und Bregenzerwald durchwegs die auswärtigen Gastmannschaften oben aus. Erfreulich dabei der zweite Rang der Eb-Mannschaft des USV Eschen-Mauren (2. Stärkeklasse). Im Junioren-D-Turnier vom Sonntag mit ebenfalls vier Gruppen hiessen die Sieger RW Rankweil, Flums, Gams und Chur 97. Triesenberg (2. Stär-

keklasse) und USV Da1 (1. Stärkeklasse) landeten als beste einheimische Teams in ihrer Gruppe jeweils auf Rang zwei. (pd)

Ranglisten

Junioren E (2. Stkl.), Gruppe 1: 1. Goldach E2, 2. Ems Eb, 3. Au-Berneck Ec, 4. Widnau Eb, 5. USV Ec.
Junioren E (2. Stkl.), Gruppe 2: 1. Widnau Ec, 2. USV Eb, 3. Thusis-Cazis Ec, 4. Goldach E5, 5. USV Ed.
Junioren E (1. Stkl.), Gruppe 3: 1. Ems Ea, 2. Glarus, 3. Altstätten Ea, 4.Thusis-Cazis Eb, 5. Triesen Ea.
Junioren E (1. Stkl.) Gruppe 4: 1. Bregenzerwald, 2. Chur 97Eb, 3. Weesen Ea, 4.USV Ea, 5. Au-Berneck E.
Junioren D (2. Stkl.) Gruppe 1: 1. RW Rankweil, 2. Landquart Dc, 3.USV Db, 4. Widnau, 5. Altstätten D4.
Junioren D (2. Stkl.) Gruppe 2: 1. Flums, 2. BC Bodolz, 3. USV Da2, 4. Balzers Db, 5. Altstätten.
Junioren D (2. Stkl.) Gruppe 3: 1. Gams, 2. Triesenberg, 3. USV Dc, 4. Davos Db, 5. Thusis-Cazis Dd.
Junioren E (1. Stkl.) Gruppe 4: 1. Chur 97, 2. USV Da1, 3. Schaan, 4. SC Röthis, 5. Trübbach.

FUSSBALL-NEWS

Dzombic beim WSV

WUPPERTAL – Wuppertals Trainer Uwe Fuchs nimmt im Probetraining derzeit den Schweizer Verteidiger Damir Dzombic unter die Lupe. Der 24-Jährige stand zuletzt beim FC Vaduz unter Vertrag. (rob)

U21 mit Mühe

LUGANO – Der Schweizer Nachwuchsfussball bleibt auf Erfolgskurs. Nach den Heldentaten der U17-Junioren haben ihre älteren Kollegen von der U21 in

Lugano einen wichtigen Sieg in der EM-Qualifikation gefeiert. Nach einer mässigen Leistung gewann das Team von Pierluigi Tami gegen Aussenseiter Georgien 1:0. Die Schweizer konnten mit diesem Sieg ihre Tabellenführung in der Gruppe 2 ausbauen. Sie profitierten von der Nullnummer im Verfolgerduell zwischen der Türkei und Estland. (si)

Huggel bleibt beim FCB

BASEL – Der FC Basel hat den Vertrag mit Benjamin Huggel bis 30. Juni 2012 verlängert. (si)

ANZEIGE



Möbel Hasler
möbel · betten · stühle



eekimo
HOME TEXTILES

Webpelz-Kuscheldecken für die kalten Tage

Besuchen Sie uns kommendes Wochenende an der EWA 2009 in Eschen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!